

21.01.2013

Bensheim

Zentrum  
für Chemie

## Medien-Information

### **Elektromobilität – Forschen für die Zukunft**

**16 hochbegabte Schülerinnen und Schüler  
beim Erfinderlabor in Hanau und Rüsselsheim**

**16 ausgewählte Schülerinnen und Schüler forschen in Hanau und Rüsselsheim**

**Kultusministerin Nicola Beer Ehrengast bei der Abschlusspräsentation**

**Bewerberzahl verdoppelt**

**Namhafte Kooperationspartner**

**Einladung zur Abschlusspräsentation am 25. Januar bei Umicore in Hanau**

#### Programm

**Podiumsrunde "Elektromobilität – quo vadis?" mit hochkarätiger Besetzung**

**Abschlusspräsentationen**

**Pressegespräche u.a. mit den Teilnehmern (13:00 – 13:30) und der Kultusministerin (16:20 – 16:35)**

**Anmeldeschluss  
23. Januar**

Vom 21. bis 25. Januar vertiefen sich 16 hochbegabte Oberstufenschüler in den Komplex **Umweltechnologie – Brennstoffzellen**. Besonderes Augenmerk liegt auf dem Thema **Elektromobilität**.

Zum 13. Mal organisiert das **Zentrum für Chemie (ZFC)** diesen praxisorientierten Workshop, der in enger Kooperation mit Hochschulen und Unternehmen durchgeführt wird. Jeweils acht leistungsstarke Schülerinnen und Schüler wurden ausgewählt, um sich in vier Teams der Herausforderung zu stellen. **Zum Abschluss sind die Teilnehmer vor einer großen Kulisse aus über einhundert Gästen gefordert, allgemeinverständlich und kreativ ihre Forschungsergebnisse zu präsentieren.** Ehrengast ist Frau Staatsministerin Nicola Beer.

Für das Schuljahr 2012/13 bewarben sich für die drei Erfinderlabore insgesamt **255 Ausnahmeschüler aus 80 Schulen. Das sind doppelt so viele wie im Vorjahr.**



Hochschule RheinMain  
University of Applied Sciences  
Wiesbaden Rüsselsheim Geisenheim



Hessisches Ministerium für  
Umwelt, Energie, Landwirtschaft  
und Verbraucherschutz



Hessisches  
Kultusministerium

Zur Abschlussveranstaltung am **Freitag (25.) sind Vertreter der Medien herzlich eingeladen. Tagesadresse:** Umicore AG & Co. KG, Industriepark Wolfgang, Rodenbacher Chaussee 4, 63457 Hanau-Wolfgang, Eingang Hauptgebäude (s. Wegbeschreibung im Anhang)

**13:00 bis 13:30: Pressegespräch u.a. mit den 16 Teilnehmern**

**13.45 bis 14:00: Grußworte** von Dr. Jörg Beuers (Vorstandsvorsitzender Umicore), Gregor Disson (Geschäftsführer VCI Hessen), Prof. Dr. Wolfgang Kleinekofort (Dekan des Fachbereichs Ingenieurwissenschaften der Hochschule RheinMain)

**14:00 bis 14:45: Podiumsrunde "Elektromobilität – quo vadis?"** Es diskutieren Dr. Christian Eickes, SolviCore, Manager Research and Development und Dr. Justus Brans, Hessisches Umweltministerium, Referatsleiter für Erneuerbare Energien und Energietechnologien. Moderiert wird die Runde von Jochen Remmert, Wirtschaftsredakteur bei der FAZ.

**15:00 bis 15:35: Schülerpräsentationen** der Forschungsergebnisse

**15:35 bis 15:45: Grußworte** durch Staatsministerin Nicola Beer

**15:45 bis 16:20: Schülerpräsentationen** der Forschungsergebnisse

**16:20 bis 16:35: Pressegespräch** u.a. mit Frau **Staatsministerin Beer**

**16:35 bis 17:00: Prämierung, Verabschiedung**

Anmeldung: [presse@z-f-c.de](mailto:presse@z-f-c.de) oder **telefonisch** unter **0176-22783515 (Herr Tritsch)** bzw. **0174-2493016 (Dr. Schneidermeier)**. **Anmeldeschluss aus Gründen des Werkschutzes: Mittwoch, 23. Januar, 17 Uhr.**

# Medien-Information

Seite 2 von 2

## Bildmaterial der Laborarbeit steht zur Verfügung

Bildmaterial von der Arbeit im Labor stellen wir auf Wunsch gerne zur Verfügung.

## Umicore: Einblicke bei einem Technologieführer

Zu Beginn des Erfinderlabors am Montag (21.) genießen die Teilnehmer spannende Einblicke in die Arbeitsbereiche der Umicore AG & Co. KG und ihrem Joint Venture SolviCore. Die Jungforscher informieren sich bei Vorträgen und einer **Werksführung** über die **Geschäftsbereiche der Materialtechnologie-Gruppe** und deren Aktivitäten im **Segment Brennstoffzellentechnologie**. Am Nachmittag werden die Labore der international agierenden Gruppe am Standort Hanau besichtigt. Umicore arbeitet hier an **Zukunftslösungen für eine saubere Mobilität** und investiert in nachhaltige Technologien wie beispielsweise Autoabgaskatalysatoren und Brennstoffzellen.

## Empfang im Rathaus Rüsselsheim

Um 17 Uhr werden die Teilnehmer **vom Rüsselsheimer Oberbürgermeister Patrick Burghardt** im Rathaus empfangen.

## Das Herz des Erfinderlabors: Forschen in Teams an der Hochschule Rhein-Main

Am Dienstag (22.) beginnt das Herzstück des Erfinderlabors: Drei Tage lang **forschen die Schülerinnen und Schüler an der Hochschule Rhein-Main**. In den Laborräumen des **Studienbereichs Physikalische Technik** entwickeln die Teams kreative Ideen und eigene Lösungsansätze. **Prof. Birgit Scheppat (Fachbereich Ingenieurwissenschaften)** wird in das Thema einführen. Die renommierte Diplom-Physikerin ist stellvertretende Vorstandsvorsitzende der **Wasserstoff- und Brennstoffzellen-Initiative Hessen (H2BZ)** und Juryvorsitzende des Innovationspreises Deutscher Wasserstoff-Verband.

## Spezielles Präsentationstraining

Erstmals findet in Kooperation mit dem Projekt „**Jugend präsentiert**“ der **Klaus Tschira Stiftung** und „**Wissenschaft im Dialog**“ ein Präsentationstraining statt, um die Teilnehmer optimal auf die Abschlusspräsentationen vorzubereiten. Es wird vom **Seminar der Allgemeinen Rhetorik der Universität Tübingen** durchgeführt.

## Organisation

Das Erfinderlabor wird seit 2005 vom **Zentrum für Chemie** mit Sitz in Bensheim an der Bergstraße organisiert. Das Projekt greift Themengebiete auf, die im Unterricht nicht vorkommen oder in diesem Kontext nur partiell behandelt werden können. Mit seinen Veranstaltungen möchte das ZFC das **Interesse und die Kreativität junger Menschen** auf dem Gebiet der Naturwissenschaften, insbesondere der Chemie, **wecken** und sie für das Fach nachhaltig begeistern. Die **Zusammenarbeit mit Industrie- und Hochschulpartnern** ermöglicht Schülerinnen und Schülern einen **Zugang zu aktuellen Forschungsthemen und -methoden** und vermittelt darüber hinaus einen **Eindruck von zukünftigen Arbeitsgebieten** in der Chemie.

## Erfinderlabore zur Nano-, Bio- und Umwelttechnologie

Im laufenden Schuljahr wurden bereits erfolgreich Erfinderlabore zu den Themen Nanotechnologie (Marburg) und Biotechnologie (Darmstadt) durchgeführt.

<http://www.z-f-c.de>

## Kontakt

**Dr. Thomas Schneidermeier**  
**-Zentrum für Chemie-  
Vorstand**

[thomas.schneidermeier@z-f-c.de](mailto:thomas.schneidermeier@z-f-c.de)

Telefon: 0174-2493016

**Thomas Tritsch**  
**-Zentrum für Chemie-  
Presse**

[presse@z-f-c.de](mailto:presse@z-f-c.de)

Telefon: 0176-22783515